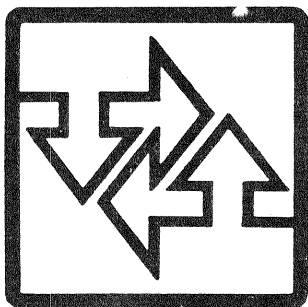
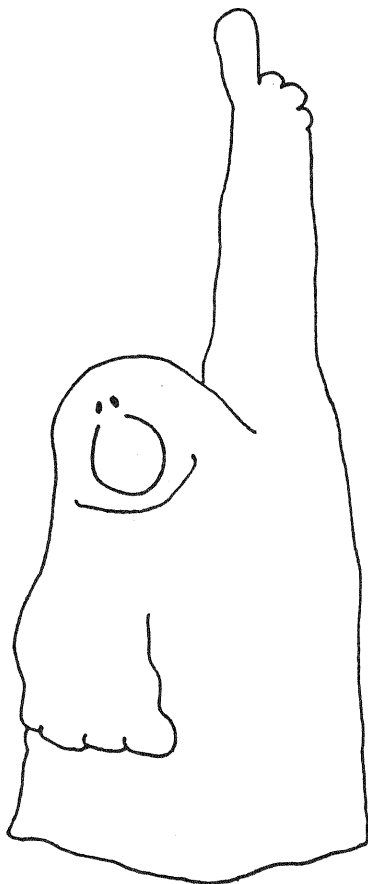




forum

Ein Wort der Erklärung



Liebe "forum"-Abonnenten!

In einem offenen Wort an unsere Leser hatten wir Sie in Nummer 100 über interne Schwierigkeiten informiert, die sowohl auf Arbeitsüberlastung als auch auf Meinungsverschiedenheiten in der Redaktion zurückzuführen waren. Nach den Festlichkeiten zur Nummer 100 hat die (fast) vollständige Redaktion sich zu zwei Klausursitzungen zurückgezogen, um über diese Probleme nachzudenken und sich erneut der Frage zu stellen: was ist "forum"? was wollen wir mit dieser Zeitschrift? wie können wir den inhaltlichen Diskussionen wieder die Priorität vor den technischen Routinefragen geben? Diese Diskussionsrunden, die sehr konstruktiv verliefen, haben uns allen neuen Mut gemacht, weiterzuarbeiten

und das Projekt "forum" fortzusetzen. Allerdings hatten wir bei der ersten Sitzung beschlossen, eine Nummer ausfallen zu lassen, um frei von damit verbundenen Stress diese Konzept- und Strukturprobleme anzugehen. Aus diesem Grund erscheint dieser Tage keine Nummer 102. An deren Stelle erhalten Sie als Abonnent diese Ersatznummer mit den notwendigen Erklärungen und einigen aktuellen Informationen.

Die Nummer 102 folgt dann am 9. April 1988 mit erweitertem Umfang. Neu bei Nummer 102 wird vor allem das Layout sein, das wir erstmals ganz per Computer erstellen wollen. Die entsprechenden Vorbereitungen und die Suche nach einem neuen graphischen Konzept sind natürlich ein weitere Erklärung für die Verzögerung, für die wir Sie um Entschuldigung bitten.

Auch der Inhalt der Nummer wird außergewöhnlich interessant und reichhaltig sein. So konnten wir uns beim "Centre d'études de populations, de pauvreté et de politiques socio-économiques" (CEPS), das unter der Leitung von Prof. G. Schaber in Walferdingen gegründet wurde, die Erstveröffentlichungsrechte ihrer Studie über die Einkommensverteilung in Luxemburg sichern. Außerdem wird das Dossier eine erste Übersicht über die Unternehmensstudie des CEPS enthalten. Auch der zweite Teil dieser Nummer hat es in sich: Luxemburger Literatur wird durch kritische Rezensionen der "Astérix"- und "Tintin"-Übersetzungen sowie der "Rénert"-Ausgabe von Romain Hilgert vertreten sein. Ein Beitrag stellt die neue Enzyklika über die Dritte-Welt-Problematik im Zusammenhang mit einem Entwicklungshilfeprojekt der "Letzebuurger Scouten a Guiden" vor. Wir werden uns auch wieder mit gewissen nationalistischen bis rassistischen Strömungen, die sich vor kurzem auf einer Versammlung in Ettelbrück zu profilieren versuchten, auseinandersetzen und sie mit ähnlichen Bewegungen in den 30er Jahren vergleichen. Die Reformpläne des Unterrichtsministers für den "Enseignement technique" verlangen eine Fortsetzung des "forum"-Dossiers aus Nummer 96. Usw. usw.

Für die weiteren Nummern, die noch vor der Sommerpause erscheinen werden, sind folgende Dossiers geplant: Nr. 103: Mai '68 und seine Folgen in Luxemburg; Nr. 104: Familien mit nur einem Elternteil. Mitarbeiter sind wie stets willkommen und mögen sich telefonisch (438916) erkundigen, wann die nächsten Arbeitssitzungen für diese Dossiers geplant sind.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß Sie als Abonnent noch öfters solche Sondernummern erhalten. Die Post verlangt nämlich ab Juli 1988 eine minimale Jahresauflage von 10 000 Stück, um in jenem arbeits- und kostengünstigen Verteilersystem zu verbleiben, nach dem Ihnen "forum" derzeit zugestellt wird. Bis wir die nötige Abonnentenzahl erreicht haben, wollen wir daher zweimal im Jahr eine dünne Sondernummer veröffentlichen, um dieses Minimum zu überschreiten. Vielleicht werden es dann eines Tages auch 10 volle "forum"-Nummern pro Jahr ...

Einen praktischen Beschluß unserer Klausursitzungen wollen wir Ihnen auch noch mitteilen: In Zu-

kunft soll jede Woche, und zwar mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr eine Redaktionssitzung stattfinden, um die laufenden Geschäfte zu erledigen und neue Nummern vorzubereiten (außer den Dossiers). Da unsere Versammlungen stets offen sind, sind auch Sie natürlich eingeladen, mal vorbeizukommen, sei es nur, um uns moralisch zu unterstützen, oder weil sie einen Beitrag in diesem oder jenem Bereich leisten möchten. Zwei zusätzliche ständige Redaktionsmitglieder scheinen uns erforderlich, um die Arbeit unter menschlich annehmbaren Bedingungen weiterzuführen. Die Versammlungen finden jeweils im Oeko-Center, 6, rue Vauban, in Luxemburg-Pfaffenhal statt.

Die "forum"-Redaktion